

Samstag, 27.05.2017 10:00 bis 17:00 Uhr

CHRIST UND POLITIK

Historische Entwicklungen,
aktuelle Sichtweisen, konkrete Herausforderungen

Zur Vorlesung:

Der Kurs wird in seinem ersten Teilsegment in die Geschichte des Verhältnisses christlichen Glaubens und Politik von der römischen Antike bis in die globale Postmoderne einführen. Im zweiten Teil werden zentrale Stücke einer Systematik dieses Verhältnisses thematisiert. Abschließend wird es um die besonders drängenden Fragestellungen vor dem Horizont christlicher Ethik im globalen Zeitalter gehen.

**Gasthörer sind
herzlich willkommen!**

Ziele für die Studierenden

- Sie lernen die Geschichte und die wesentlichen Ausprägungen des Verhältnisses von Christlichem Glauben und Theologie kennen und lernen, wie mit ihnen zu arbeiten ist.
- Sie lernen, die Zwei Reiche Lehre von theokratischen Modellen und von einem Laizismus zu unterscheiden.
- Sie erkennen paradigmatische Möglichkeiten einer christlichen Verantwortung von Politik in einem heutigen Paradigma
- Sie werden mit Argumentationsformen und -strukturen vertraut gemacht.

Themen

Geschichte der Apologetik und ihre Typologie (mit Fragen) | Teil 1+2
Systematik: Zwei Reiche-Lehre jenseits von Laizismus und Theokratie | Teil 3
Gegenwärtige Zuspitzungen | Teil 4
Übungen, Auswertungsgespräch | Teil 5

Verpflegung:

Getränke stehen während der Vorlesung zur Verfügung und in einer nahegelegenen Pizzeria kann zu Mittag gegessen werden.



mit

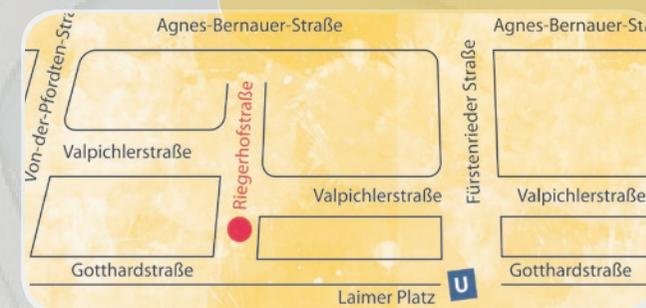


Prof. Dr. Harald Seubert ...

geboren 1967 in Nürnberg, Promotion in Philosophie 1998 an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Habilitation 2005 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Nach akademischen Stationen als Privatdozent, Gastprofessor und Lehrbeauftragter an den Universitäten Erlangen, München, Bamberg seit 2012 Professor für Philosophie und Religionswissenschaften und Fachbereichsleiter an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel.

Über 200 internationale Aufsatzpublikationen, ca. 30 selbständige Veröffentlichungen. Jüngste Buchpublikationen: Philosophie: Was sie ist und was sie sein kann. Basel: Schwabe, 2015. Gesicherte Freiheiten. Politische Philosophie für das 21. Jahrhundert. Baden-Baden: Nomos, 2015. Weltphilosophie. Ein Entwurf. Baden-Baden 2016, zur Eröffnung der von ihm herausgegebenen Schriftenreihe Philosophie der Interkulturalität.



Träger: Martin Bucer Seminar e.V. • Huchenfelder Hauptstr. 90 • D-75181 Pforzheim • (Amtsregister Pforzheim: Nummer VR1495) • Spender: • Martin Bucer Seminar e.V. IBAN DE02520604100003690334 • BIC GENODEF1EK1

Veranstaltungsort:

Lukas-Mittelschule
Riegerhofstr. 18
80686 München

Anmeldung & Infos:

Studienleiter Ron Kubsch
Tel.: +49 (2681) 98 83 70
muenchen@bucer.de

Gasthörer:

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, senden Sie uns doch bitte eine formlose Anmeldung an: muenchen@bucer.de



MARTIN BUCER SEMINAR

Studienzentrum München